

# Merkblatt über das Verhalten im Schulgebäude bei Bränden und Katastrophen

Nach Alarmauslösung oder wenn die Räumung des Schulgebäudes angeordnet wird, verlassen die Schüler das Gebäude klassenweise unter Aufsicht und Begleitung der Lehrer und begeben sich zu dem Sammelplatz zwischen Laura-Schradin-Schule und Theodor-Heuss-Schule. Die Durchgangstüren zu den Treppenhäusern und in den Gängen werden nach Alarmauslösung automatisch geschlossen. Sie können dann wieder von Hand problemlos geöffnet werden.

Die Lehrkraft kontrolliert das komplette Verlassen des Klassenzimmers und versichert sich anhand des Tagebuches, ob alle Schülerinnen und Schüler das Gebäude verlassen haben. Fenster und Türen sind zu schließen, jedoch nicht abzuschließen.

Am Sammelplatz stellt jeder Lehrer und jede Lehrerin fest, ob seine/ihre Klasse bzw. Gruppe vollständig ist und teilt fehlende Personen dem Schulleiter oder der Feuerwehreinsatzleitung mit.

**Alarmsignal:** Die Alarmierung erfolgt über die Lautsprechanlage.

**Fluchtwege:** Die Fluchtwege führen im Gebäude Karlstraße über die beiden Treppenhäuser (A und B) zu den Ausgängen Karlstraße (durch Schilder Gekennzeichnet). Ein Fluchtplan hängt in jedem Klassenzimmer aus.

Nach Verlassen des Gebäudes führen die Fluchtwege über den Gehweg der Karlstraße nach links in Richtung Kerschensteinerschule zum Sammelplatz.

Für den Fall, dass das Gebäude nicht mehr verlassen werden kann, wird die Terrasse im Dachgeschoss als letzter Notausgang genommen.

Sofern der Schulraum aufgrund starker Rauchentwicklung innerhalb des Gebäudes nicht mehr verlassen werden kann, muss man im Schulraum verbleiben und auf sich an den Fenstern des Schulgebäudes aufmerksam machen. NICHT DURCH DEN RAUCH FLÜCHTEN. (Vergiftungsgefahr!)

Der Aufzug darf in keinem Fall benutzt werden.

Gehbehinderte müssen von den Mitschülern über die Treppenhäuser nach außen gebracht werden.

**Sammelplatz:** Der Sammelplatz ist zwischen Laura-Schradin-Schule und Theodor-Heuss-Schule.

Bitte beachten Sie die Aushänge in den Klassenzimmern.



Abbildung 1: Aushang im Raum 115 Karlstr. 40